



**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
in der Gemeindevertretung Fernwald**

Heike Habermann
Fraktionsvorsitzende

Tel.: +49 (178) 8341175
Mail: habermann.heike@web.de

An
Den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Fernwald
Herr Dr. Robert Horn

per Mail

Fernwald, 22. April 2024

Antrag: Resolution für ein demokratisches Miteinander

Sehr geehrter Dr. Horn,

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14.05.2024 bitten wir Sie, nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Gemeindevorstand und -Vertretung der Gemeinde Fernwald verabschieden nachstehende **Resolution** gegen rechtsextreme Umtriebe und für ein starkes demokratisches Miteinander.

Resolution der Gemeinde Fernwald gegen rechtsextreme Umtriebe und für ein starkes demokratisches Miteinander

Gemeindevorstand und -Vertretung der Gemeinde Fernwald treten ein für eine vielfältige, offene und tolerante Gesellschaft. Sie beziehen damit eindeutig Stellung gegen alle Bestrebungen der Spaltung, der Diskriminierung von Menschen und der Verbreitung extremistischer Parolen. Insbesondere sprechen alle Fraktionen sich deutlich gegen die Inhalte des vom Recherchenetzwerk Correctiv enthüllten Geheimtreffens aus, an dem hochrangige AfD-Politiker, Neonazis, Mitglieder der Werteunion und der Identitären Bewegung in Potsdam teilnahmen. Bei diesem Treffen ging es um nichts Geringeres, als die geplante Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland. Unter dem Schlagwort der „Remigration“ sollen, diesem rechtsextremen Zirkel folgend, Menschen mit Migrationshintergrund in großer Anzahl ausgewiesen werden. Als Demokratinnen und Demokraten erteilen Gemeindevorstand sowie alle Fraktionen der Gemeindevertretung Fernwald solchen

rechtsextremen, verfassungswidrigen und gesellschaftszersetzenden Bestrebungen eine deutliche Absage.

Fernwald ist eine Gemeinde, in der Menschen aus verschiedenen Nationen gut zusammenleben. Man hilft sich gegenseitig. Diese Kultur des Miteinanders und der friedlichen Integration und damit auch unsere demokratischen Werte wollen wir schützen und stärken. Gemeindevorstand und -Vertreter*innen rufen deshalb alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, in dieser Sache deutliche Position zu beziehen.

Begründung:

In der Tagespresse (Giessener Anzeiger und Giessener Allgemeine) vom 3. April war folgende Notiz zu lesen :

"Unbekannte beschmierten ein Fenster sowie Türen der Grundschule in Steinbach mit Parolen und einem Hakenkreuz. Mit gelber Farbe brachten die Täter ein Hakenkreuz auf die Scheibe eines Fensters auf. Im Toilettengebäude schrieben sie Beleidigungen an Türen. Außerdem verschafften sie sich Zutritt zu einer Garage und zündelten dort an einem zusammengefalteten Pavillon sowie an einem Fahrradhelm. Die Schäden summieren sich auf rund 500 Euro...."

Bislang war Fernwald zumindest nach außen hin von solchen Umtrieben "verschont" geblieben. Die nun angebrachten Hakenkreuze und "Reichsadler" in einer Schule, die sich mit Recht GRUNDSchule STEINbach, also GRUNDSTEIN nennt, dürfen jedoch nicht einfach weggewischt werden. Die Gemeinde muss deutlich machen, dass sie sich mit allen Mitteln solchen Umtrieben entgegenstellt und der Grundstein unseres Zusammenlebens auf demokratischen Werten beruht.